

VERFASSUNGSREGISTER AMERIKA

von HELLMUTH HECKER

Als dritter und letzter überseeischer Kontinent folgt hier nach Afrika (VRÜ 1975, S. 233–282) und Asien/Australien (VRÜ 1976, S. 81–113, 241–278) jetzt eine Fortführung des Verfassungsregisters für Amerika. Der Hauptband Amerika erschien vor etwa 20 Jahren (1958) als Verfassungsregister Teil III (Dokumente Bd. XXIV A). Nach 10 Jahren erschien 1968 in dieser Zeitschrift eine Fortführung (VRÜ 1968, S. 196–224), die aber nur einen Teil des Materials enthielt. Die hier folgende Dokumentation schließt jene Fortführung von 1968 grundsätzlich mit ein und verweist nur gelegentlich darauf. Es hat sich gezeigt, daß nur bei einem längeren Zeitraum eine in sich geschlossene und vollständige Fortführung des Verfassungsregisters sinnvoll ist. Als Material für Amerika standen hinsichtlich der zahlreichen britischen Gebiete die Statutory Instruments zu Verfügung, und im übrigen besonders die Loseblattsammlung von Blaustein/Flanz „Constitution of the Countries of the World“ mit der Ergänzung durch „Constitutions of Dependencies“. Im übrigen dienten vor allem die Gesetzessammlungen des hiesigen Max-Planck-Instituts der Vervollständigung. Der Dokumentation vorangestellt ist, wie bei den anderen Kontinenten, eine Liste mit den Daten der Unabhängigkeit der derzeit 31 Staaten Amerikas, von den USA (1774) bis St. Lucia (1979). Innerhalb dieser 200 Jahre war es bei den ehemaligen spanischen Gebieten nicht immer eindeutig, welches Datum als Unabhängigkeitsdatum anzusehen ist, da oft mehrere Erklärungen erfolgten. Als Quelle für die Texte der Unabhängigkeitserklärungen ist insb. auf das Sammelwerk IDW verwiesen. Als zweites folgt eine Übersicht über Bundesstaaten. Zwar hat Amerika wie Europa 6 föderalistisch aufgebaute Staaten, aber während die Zahl der Gliedstaaten bei Europa nur 68 beträgt (darin auch die asiatischen Republiken der SU), sind es bei Amerika mehr als doppelt so viele, nämlich 141. Ein Vergleich mit den anderen Bundesstaaten der Welt erschien daher in einer Übersicht sinnvoll. Schon beim Hauptband hatte die in Madrid bearbeitete Sammlung „Las Constituciones hispano-americano“ unschätzbare Dienste geleistet; so auch die seitdem erschienenen Bände der Reihe für diese Dokumentation. Leider wurde die Reihe jedoch mit Bd. 18 vor 10 Jahren abgebrochen. Seitdem erschien nur noch 1977 ein Doppelband über Columbien. Vier Staaten sind in dieser Reihe nicht behandelt: Chile, Dominikanische Republik, Mexico, Paraguay, wobei sich das Fehlen des Staates mit den meisten Verfassungen (Dominikanische Republik) am schmerzlichsten bemerkbar machte.

Die Reihenfolge der Gebiete nimmt auf die internationale Stellung keine Rücksicht, sondern erfolgt rein alphabetisch, so daß die 31 unabhängigen Staaten auf gleicher Stufe wie die 20 abhängigen Gebiete (Frankreich, Großbritannien, Niederlande, USA) stehen; nur die ehemaligen Gebietseinheiten Westindiens werden als Anhang gebracht (Nr. 52–54). Nicht aufgenommen werden konnten in diese Dokumentation die oben erwähnten 141 Gliedstaatsverfassungen: Eine vollständige Bearbeitung – falls überhaupt erreichbar – hätte das Erscheinen dieser Übersicht auf Jahre verzögert. Die Behandlung erschien auch von relativ geringem praktischen Nutzen. So sind nur gelegentliche Hinweise auf Änderungen in der föderalen Struktur gegeben.

Unabhängigkeit der 31 Staaten Amerikas

4. 7. 1774	USA, unabhängig von Großbritannien
1. 1. 1804	Haiti, unabhängig von Frankreich (1858 endg. Republik)
20. 7. 1810	Columbien, unabhängig von Spanien
14. 5. 1811	Paraguay, unabhängig von Spanien
5. 7. 1811/	
16. 8. 1830	Venezuela, unabhängig von Spanien
9. 7. 1816	Argentinien, unabhängig von Spanien
1. 1. 1818	Chile, unabhängig von Spanien
15. 7. 1821	Peru, unabhängig von Spanien
28. 9. 1821	Mexico, unabhängig von Spanien (9. 4. 1823 Republik)
7. 9. 1822	Brasilien, unabhängig von Portugal (15. 11. 1889 Republik)
6. 8. 1825	Bolivien, unabhängig von Spanien
4. 8. 1828	Uruguay, unabhängig von Argentinien
13. 5. 1830	Ecuador, unabhängig von Columbien
30. 4. 1838	Nicaragua, unabhängig von Zentralamerika
26. 10. 1838	Honduras, unabhängig von Zentralamerika
14. 11. 1838	Costarica, unabhängig von Zentralamerika
17. 4. 1839	Guatemala, unabhängig von Zentralamerika
18. 2. 1841	Salvador, unabhängig von Zentralamerika
27. 2. 1844	Dominikanische Republik, unabhängig von Haiti
20. 5. 1902	Cuba, unabhängig von Spanien
3. 11. 1903	Panama, unabhängig von Columbien
11. 12. 1931	Canada, unabhängig von Großbritannien (Westminster-Statut)
6. 8. 1962	Jamaica, unabhängig von Großbritannien (Westind. Föderation)
31. 8. 1962	Trinidad und Tobago, unabhängig von Großbritannien (1. 8. 1976 Republik)
26. 5. 1966	Guyana, unabhängig von Großbritannien (23. 2. 1970 Republik)
30. 11. 1966	Barbados, unabhängig von Großbritannien
10. 7. 1973	Bahamas, unabhängig von Großbritannien
7. 2. 1974	Grenada, unabhängig von Großbritannien
25. 11. 1975	Surinam, unabhängig von Niederlande
3. 11. 1978	Dominica, unabhängig von Großbritannien
22. 2. 1979	St. Lucia, unabhängig von Großbritannien

Bundesstaaten der Welt*			
I. Amerika (6)	Staaten	Bundesdistrikt	Sondergebiete
1. Argentinien	17 Provinzen	Buenos Aires	1 Territorium
2. Brasilien	21	Distrito Federal	5 Territorien
3. Canada	10	–	–
4. Mexico	31	Mexico City	–
5. Venezuela	20	Caracas	2 Territorien, 1 Bundesdepend.
6. Vereinigte Staaten	50	District of Columbia	4 Territorien, 2 Sondergebiete
	142	5	15
II. Asien/Ozeanien (4)	Staaten	Bundesdistrikt	Sondergebiete
7. Australien	6	Seat of Government	6
8. Indien	22	–	9
9. Malaysia	13	Kuala Lumpur	–
10. Verein. Arab. Emir.	7	–	–
	48	2	15
III. Afrika (2)	Staaten	Bundesdistrikt	Sondergebiete
11. Nigeria	19	Lagos	–
12. Südafrika	4	–	7 Homelands
	23	1	7
IV. Europa (6)			
13. Deutschland (BRD)	10	–	1 (Berlin West)
14. Jugoslawien	6	–	2 autonome Regionen in Serbien
15. Österreich	8	Wien	–
16. Schweiz	26	–	–
17. Sowjetunion	16	–	16 ASSR, davon 12 der RSFSR
18. Tschechoslowakei	2	–	–
	68	1	19
	280	9	56

* Nicht aufgeführt sind hier Staaten mit einer autonomen Region (Nebenland) wie z. B. Finnland (Åland-Inseln), Dänemark (Farøer), Tansania (Sansibar) oder mit mehreren solchen Regionen, wie China, Italien und Spanien. Ebenfalls nicht aufgeführt ist Burma, dessen „Staaten“ nur Verwaltungsbezirke sind.

Abkürzungen

ADH	Annuaire de droit de l'homme (New York)
ADLA	Anuario de legislación Argentina
AJ	American Journal of International Law
A. L.	Acto Legislativo
Alvarez	Alvarez Lejarza, Las Constituciones de Nicaragua, Madrid 1958
Amd.	Amendment
Arbo	Ciudadania y naturalización, Buenos Aires 1926
Arce	La Constitución Argentina, Buenos Aires 1961
Bergmann	Bergmann/Ferid, Internationales Ehe- u. Kindschaftsrecht (Loseblatt)
Bettoni	L'Italiano nel mondo, Rom 1954/5
BLE	Boletín de legislación extranjera
BNAA	British North America Act
B. O.	Boletín Oficial (Argentinien)
Borja	Las constituciones del Ecuador, Madrid 1951
CCW	Constitutions of the Countries of the World (Loseblatt)
CD	Constitutions of Dependencies and Special Sovereignties (Loseblatt)
Cl	Clause
Col	Colecção das Leis (Poder Legislativo)
Cmnd	Command Papers
CP Inf.	Constitutional and parliamentary information (Genf)
Corpus	Corpus constitutionel (Leiden)
CUS	Constitutions of the United States. National and State (Loseblatt)
CYIR	Caribbean Yearbook of International Relations (Leyden)
D. A.	Druckausgabe (Bloße Textausgabe einer Verfassung)
Dalloz	Recueil périodique (Paris)
DJE	Documentation juridique étrangère (Brüssel)
D. O.	Diário Oficial (Brasilien, Chile, Colombia, Cuba, Mexico, Salvador, Uruguay)
DOM	Department d'outre-mer
EA	Europa-Archiv
EO	Executive Order (USA)
Evers	Militärregierung in Argentinien, Hamburg 1972
Fabrega	Ensayos sobre historia constitucional panameña, Panamá 1965
Fitzgerald	The Constitutions of Latin America, Chicago 1968
Fitzgibbon	The Constitutions of the Americas, Chicago 1948
F. R.	Federal Register (USA)
GB	Gouvernementsblad (Surinam)
G. O.	Gaceta Oficial (Bolivien, Dominik. Rep., Panama, Venezuela)
Goytia	Las Constituciones de Panama, Madrid 1954
H. R.	Home Resolution (USA)
IDW	Independence Documents of the World, Dobbs Ferry 1977
ILM	International Legal Materials
Inf. CP	Informations constitutionnelles parlementaires (Genf)
Inf. jur.	Información jurídica (Madrid)
Iribarne	Las Constituciones de Puerto Rico, Madrid 1953

J. A.	Jurisprudencia argentina
J. O.	Journal Officiel
JÖR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts
KB	Königlicher Beschluß (Niederlande)
Keller/Trautmann	Kommentar zum RuStAG v. 22. 7. 1913, München 1914
Koelling	Die Verfassung der Republik Chile, Santiago 1958
Koelling	Die Verfassung von Chile, Frankfurt 1964
LCN	Laws concerning nationality
LP	Letters Patent
Martens	Nouveau recueil général des traités, 3 Serien
Mendonca	Constitución de la República del Paraguay, Asuncion 1967
Mitrasing	Constitutionelle Regelingen van Suriname, Haag 1966
Mutharika	The regulation of statelessness under international and national law (Loseblatt)
Muñoz	Comentarios a las constituciones politicas de Iberoamérica, Mexico 1954
NE	Notes et études documentaires (Paris)
NWG	Nationaliteitswetgeving (Loseblatt)
O. G.	Official Gazette
OiC	Order in Council
Otero (Guatemala)	Mariñhas Otero, Las Constituciones de Guatemala, Madrid 1958
Otero (Haiti)	Mariñhas Otero, Las Constituciones de Haiti, Madrid 1968
Otero (Honduras)	Mariñhas Otero, Las Constituciones de Honduras, Madrid 1962
Otero (Venezuela)	Mariñhas Otero, Las Constituciones de Venezuela, Madrid 1965
PAU	Pan American Union: OAS-Druckausgaben der Verfassungen
PB	Publicatieblad (Niederl. Antillen)
Peaslee	Constitutions of Nations, Haag, 3 Auflagen
P. L.	Public Law (USA)
Pens	El Pensamiento constitucional hispanoamericano hasta 1830, Caracas 1961, 5 Bde.
P. O.	Periódico Oficial
Rev. Ed.	Revised Edition
R. I.	Royal Instructions
R. O.	Registro Oficial (Ecuador, Paraguay)
Rodino	The Constitution of the USA, as amended, Washington 1976 (G. P. O.)
S. I.	Statutory Instruments
Sirey	Recueil général des lois et arrêts (Paris)
SGS	Sammlung geltender Staatsangehörigkeitsgesetze
S. L. R.	Statutory Law (Repeals) Act, 1977 (Großbritannien)
S. R. O.	Statutory Rules and Orders
StAB	Staatsangehörigkeitsbestimmung
Stat.	Statutes at large (USA)
StAZ	„Das Standesamt“ (Zeitschrift)
StBl	Staatsblad (Niederlande, Surinam)
StP	British and Foreign State Papers
TCI	Turks and Caicos Islands

Tellado	A statement of the laws of the Dominican Republic in matters affecting business, Suppl. 2, Washington 1958
Thorpe	The Federal and State Constitutions, Washington 1907
TIAS	Treaties and other international Acts Series
TOM	Territoire d'outre-mer
Trigo	Constitución de la Nación Argentina, 3. Aufl., Buenos Aires 1967
Triska	Constitutions of the Communist Party-States, Stanford 1968
UB	Übergangsbestimmung
USC	United States Code
VA	Volksabstimmung
Vargas	Uribe Vargas, Las Constituciones de Colombia, Madrid 1977
Verf. reg.	Verfassungsregister Teil III u. IV
De la Villa	
de Helguero	Constituciones vigentes en la República Mexicana, Mexico 1962
YHR	Yearbook on Human Rights (New York)
Zavala	Las Constituciones Vigentes: America, Buenos Aires 1961, 2 Bde.
Zeballos	La nationalité, 5 Bde, Paris 1914–1919
ZÖR	Zeitschrift für Öffentliches Recht

1. ANGUILLA

Die von 6000 Menschen bewohnte, 35 Quadratmeilen große Insel Anguilla wurde um 1650 von der 70 Meilen entfernten Insel St. Christopher (St. Kitts) kolonisiert und teilte deren Geschick. St. Christopher erließ 1825 aufgrund einer Eingabe des Lt.-Gouverneurs von Anguilla ein Gesetz, wonach Anguilla einen Vertreter in die Assembly von St. Christopher schickte: Gesetze, die Anguilla berührten, durften nur in seiner Gegenwart erlassen werden. Anguilla besaß seit einem Gesetz vom 27. 2. 1864 auch eine gewisse Steuerhoheit. 1882/83 endete die Sonderstellung, und Anguilla kam direkt unter die Präsidentschaft St. Christopher and Nevis, deren Name 1951 in „St. Christopher, Nevis and Anguilla“ umbenannt wurde und die seit 1956 britische Kolonie war. Nach Auflösung der Westindischen Föderation wurde ab 27. 2. 1967 der assoziierte Staat St. Christopher-Nevis-Anguilla begründet. Anguilla revoltierte jedoch dagegen und löste schließlich durch VA vom 11. 7. 1967 die Bindung zu St. Christopher-Nevis und verwaltete sich selbst. Eine Interimsregelung vom 31. 7. 1967 bestätigte dies. Durch VA vom 2. 2. 1969 erklärte sich aber Anguilla als Republik für völlig unabhängig, auch von Großbritannien. Am 19. 3. 1969 landeten britische Truppen und setzten einen Administrator aufgrund der Order vom 18. 3. 1969 ein. Am 30. 3. 1969 einigte man sich auf eine Erklärung für die Zukunft. Eine britische Untersuchungskommission gab am 29. 9. 1970 einen Bericht heraus. 1971 wurde Anguilla dann de facto eigne britische Kolonie, ohne daß de iure die Bindung zu St. Christopher-Nevis ganz gelöst wurde.

1825	Gesetz von St. Christopher Nr. 21 über die Vertretung Anguillas in der Assembly
1883	Gesetz von St. Christopher Nr. 8 betr. die Angliederung Anguillas
11. 7. 1967	Verfassung Anguillas in 11 Artikeln, entworfen von Roger Fischer AMTL. T.: Cmnd 4510 (Nov. 1970), S. 88 (Annex 6)

31. 7. 1967 **Report der Commonwealth Conference über Anguilla**
Interimsregelung in 20 Punkten
AMTL. T.: a. a. O. S. 90 (Annex 7)
6. 2. 1969 **Verfassung der Republik Anguilla**
in 15 Artikeln, entworfen von Holcomb
AMTL. T.: Cmnd 4510, S. 98 (Annex 9)
18. 3. 1969 **Anguilla (Temporary Provision) OIC**
aufgehoben durch die Order von 1971
AMTL. T.: S. I. 1969, Nr. 371, S. 1016; Cmnd 4510, S. 113 (Annex 11)
30. 3. 1969 **Erklärung über die Zukunft Anguillas**
in 7 Punkten.
Vom Anguilla Council und Lord Caradon abgegeben
AMTL. T.: Cmnd 4510, S. 41
27. 7. 1971 **Anguilla Act, c. 63 (brit. Gesetz)**
ENGL. T.: CD, Anguilla (1975)
28. 7. 1971 **Anguilla (Administration) Order**
Dadurch wurde ein britischer Commissioner für Anguilla eingesetzt.
I. K.: 4. 8. 1971. Aufgehoben durch Order von 1976.
AMTL. T.: S. I. 1971, Nr. 1235, S. 3587
ENGL. T.: CD, Anguilla (1975)
19. 1. 1976 **Anguilla (Constitution) Order**
mit Verfassung als Schedule.
I. K.: 10. 2. 1976
AMTL. T.: S. I. 1976, Nr. 50, S. 159
ENGL. T.: CD, Anguilla (1977)
10. 6. 1977 **Anguilla Royal Instructions**
AMTL. T.: S. I. 1977, S. 4358

2. ANTIGUA

Die Insel Antigua war seit 1632 britisch besiedelt und wurde nach kurzer französischer Besetzung (1666/7) endgültig britisch. Seit 1671 gehörte sie als Präsidentschaft zur Föderation der Leeward-Inseln, die 1959 aufgelöst wurde. 1958–1962 gehörte sie als Kolonie zur Westindischen Föderation und wurde am 27. 2. 1967 assoziierter Staat. Die Insel Barbuda, britisch seit 1661, im Privatbesitz seit 1684, wurde 1860 Antigua angegliedert.

Textnachweise 1663–1956: Verfassungsregister III, S. 187

1. 12. 1951 **Constitution and Elections Ordinance, Nr. 10**
Änderungen:
1–7) a. a. O., S. 187
8) 31. 5. 1960, Ordinance Nr. 4, ändert Sec. 36 u. Schedule 1
9) 23. 5. 1962, Westindies OIC, ändert Sec. 28 u. 33 (S. I. Nr. 1084, S. 1220)

- 10) 29. 11. 1965, Antigua Constitution and Elections Ordinance (Amd) Order, ändert Sec. 51 (S. I. Nr. 2014, S. 5942)
- 11) 22. 2. 1967, Constitution Order (s. u.), hebt auf Part II 1962, S. 171
- 12) 1975, Representation of the People Act, Nr. 19, hebt Rest der Ordinance von 1951 ab 31. 10. 1975 auf
- AMTL. T.: Laws of Antigua, Rev. Ed. 1962, c. 171
22. 12. 1959 **Antigua Royal Instructions**
 Hebt auf Leeward Islands Royal Instructions 1956
 AMTL. T.: S. I. 1959, S. 3368
 Laws of Antigua a. a. O., Bd. VIII, S. 2312
22. 12. 1959 **Antigua Letters Patent**
 Hebt auf Leeward Islands Letters Patent v. 1956
 aufgehoben durch die Verfassung v. 1967
 Änderungen:
 1) 23. 5. 1962, West Indies OiC, ändert Art. 6, 9, 17 (S. I. Nr. 1084, S. 1220)
 AMTL. T.: S. I. 1959, S. 3359
 Laws of Antigua a. a. O., Bd. VIII, S. 2301
22. 2. 1967 **Antigua Constitution Order**
 i. K.: 27. 2. 1967
 Verfassung als Schedule 2
 Änderungen:
 1) 1. 3. 1972, ändert Sec. 36 (1) und 77; gibt dazu als Schedule die Resolutions zur Änderung beider Sections (S. I. 1972, Nr. 301)
 AMTL. T.: S. I. 1967 Nr. 225, S. 383
 ENGL. T.: CD, Antigua, 1975, mit Änderungen gesondert

3. ARGENTINIEN

Das am 1. 8. 1776 geschaffene Vizekönigreich Rio de la Plata organisierte sich am 25. 5. 1810 unter einer Junta als autonome Einheit, erklärte sich aber erst am 9. 7. 1816 als „Vereinigte Staaten v. Südamerika“ von Spanien unabhängig (IDW, S. 24). Nach ständigen Bürgerkriegen wurde erst durch die Verfassung v. 1853/1860 eine stabile Staatlichkeit als Bundesstaat errichtet.

Textnachweise 1810–1956: Verf. reg. III, S. 22–23

Verfassungen der Gliedstaaten: a. a. O., S. 23–30 u. VRÜ 1968, S. 200–202

25. 9. 1860 **Verfassung der Argentinischen Nation**
 i. K.: 21. 10. 1860 – 16. 3. 1949, wieder ab 1. 5. 1956
 Diese Verfassung änderte von der Verfassung v. 1853: Art. 3–6, 12, 15, 18, 30, 31, 34, 36, 41, 43, 64, 83, 86, 91, 97, 101; fügte neu ein Art. 32–35, womit die Numerierung aufrückte.
 Änderungen:
 1) 12. 9. 1866, Gesetze Nr. 171 u. 172 v. 14. 6. 1866, ändern Art. 4 u. Art. 67 (1)
 2) 15. 3. 1898, Gesetz Nr. 3507 v. 3. 9. 1897, ändert Art. 37 u. 87
 3) 11. 3. 1949, Verfassung v. 1949, ersetzt Verf. v. 1860 ab 16. 3. 49

- 4) 27. 4. 1956, Beschluß über die Außerkraftsetzung der Verf. v. 1949 u. Wiederinkraftsetzung der Verfassung v. 1860 ab 1. 5. 56 (J. A. v. 24. 5. 56; ADLA XVI-A, 1956, S. 1)
- 5) 24. 10. 1957, Reform des Nationalkonvents v. Santa Fé, fügt ein Art. 14A, ändert Art. 67 (11) (NE Nr. 3738, S. 19)
- 6) 3. 5. 1972, Ley 19608 betr. Notwendigkeit einer teilweisen Verfassungsreform, plant Reform v. Art. 1, 5, 42, 45, 46, 48, 55, 56, 67(7), 68, 69, 72, 77, 81, 87, 96 (B. O. v. 11. 5. 72; ADLA 1977, S. 260)
- 7) 24. 8. 1972, Grundstatut betr. vorläufige Änd. (bis 1981) v. Art. 42, 45, 46, 48, 55, 56, 67 (7), 77, 81 (11), 86 (12), 87 (B. O. v. 28. 8. 1972; ADLA 1972, S. 1082; Corpus, Suppl. 1 v. 1976, S. 407)
 Texte: a. a. O. S. 23
 dazu franz. Ü.: NE Nr. 3738 v. 16. 11. 1970 (Fass. 1957); Corpus I S. 365
 ENGL. Ü.: Peaslee³, Bd. 4, S. 7 (Fass. 1957)
 Constitution of Argentina 1853, as amended, Washington 1968 (PAU), Fass. 1957
 CCW, Argentina (1974): Reprint des vor. Textes
 SPAN. T.: ADLA 1852–80, S. 9. (Fass. 1853), 53 (Änd.: 1860 u. 1866), 61 (Änd. 1898), ADLA XVII–A, 1957, S. 1 (Änd. 1957)
 Jurisprudencia Argentina v. 24. 5. 1956
 Arce, 1961, S. 5 (Kommentar)
 Zavala I, S. 31 (Fass. 1957)
28. 6. 1966 **Acta de la Revolución Argentina**
 Im Anhang „Message“ an das Volk.
 AMT. T.: B. O. v. 8. 7. 1966
 DT. Ü.: Evers, S. 243
 FRANZ. Ü.: NE Nr. 3360 v. 3. 2. 67, S. 15 = Nr. 3738 v. 16. 11. 70, S. 20; Corpus I, S. 381
 SPAN. T.: Trigo³, 1967, S. 129
30. 6. 1966 **Estatuto de la Revolución Argentina**
 Formell Anhang 2 zur Acta v. 28. 6. 1966
 Änderungen:
 1) 12. 6. 1970, Änd. v. Art. 5 (B. O. v. 26. 6. 70; ADLA 1971, S. 385)
 2) 26. 3. 1971, Änd. v. Art. 1, 5 u. 10 (B. O. Nr. 22144 v. 30. 3. 71; ADLA 1971, S. 382)
 3) 25. 7. 1972, Proklamation über Wohnsitz der Wahlkandidaten, dem Statut angehängt (B. O. v. 27. 7. 72; ADLA 1972, S. 1071)
 AMTL. T.: B. O. v. 8. 7. 1966
 DT. Ü.: Mitt. f. d. Außenhandel der Deutsch-Südamerik. Bank v. 6. 7. 66
 Evers, S. 247 (Änd. Nr. 1–2: S. 250 u. 251)
 FRANZ. Ü.: NENr. 3360 v. 3. 2. 1967, S. 16 = 3738 v. 16. 11. 70, S. 22

Corpus I, S. 381 (Änd. Nr. 2–3: Suppl. 1 v. 1976, S. 405)
SPAN. T.: Trigo⁸, S. 136
Corpus a. a. O.

10. 7. 1966 **Acta de la Revolución Argentina:
Objetivos políticos (Fines de la Revolución)**
AMTL. T.: B. O. v. 19. 7. 1966
DT. Ü.: Evers, S. 249
FRANZ. Ü.: NE Nr. 3738 v. 16. 11. 70, S. 23
SPAN. T.: Trigo⁸, S. 139

4. BAHAMAS

Britisch seit 1629, aber erst 1717 Kronkolonie. 10. 7. 1973 unabhängig als „Commonwealth of the Bahamas“.

Textnachweise 1647–1937: Verf. reg. III, S. 175.

11. 1. 1959 **Bahama Islands Letters Patent**
ändert LP v. 8. 9. 1909, Art. XVII, fügt ein Art. XIII A.
i. K. 1. 2. 1960
AMTL. T.: S. I 1960, S. 4139
22. 12. 1959 **Additional Instructions**
ändert Clause II, XIV der Instructions v. 1909
AMTL. T.: S. I. 1959, S. 3370
3. 12. 1963 **Bahama Islands (Constitution) Act, c. 56 (brit. Gesetz)**
20. 12. 1963 **Bahama Islands (Constitution) OiC**
i. K.: 7. 1. 1964. In der Schedule ist die Verfassung
Hebt auf das LP v. 1909
Änderungen:
1) 22. 12. 1964, ändert Sec. 103 (S. I. Nr. 2041, S. 5125)
AMTL. T.: S. I. Nr. 2084, S. 4403
ENGL. T.: YHR 1963, S. 347 (Auszug)
20. 12. 1963 **Bahama Islands Royal Instructions**
Ersetzt die Instruction v. 8. 9. 1909
AMTL. T.: S. I. 1963, S. 4840
23. 4. 1969 **Bahama Islands Constitution Order**
Ersetzt die OiC v. 1963. Die Verfassung ist in der Schedule.
AMTL. T.: S. I. Nr. 590, S. 1567
ENGL. T.: YHR 1969, S. 354 (Auszug)
14. 6. 1973 **Bahamas Independence Act. c. 27 (brit. Gesetz)**
Änd.: 16. 6. 1977, SLR c. 18, hebt auf Schedule 2, § 6
ENGL. T.: IDW, S. 44

20. 6. 1973 **Bahamas Independence Order 1973**
i. K.: 10. 7. 1973. In Schedule: „Constitution of the Commonwealth of the Bahamas“
AMTL. T.: S. I. 1973, Nr. 1080, S. 3233
ENGL. T.: CCW, Bahamas (1973)
ENGL. T. u. FRANZ Ü.: Corpus, Suppl. 1 v. 1976, S. 9

5. BARBADOS

Die Insel wurde 1627 von Briten als Eigentümerkolonie besiedelt und war seit 1662 Kronkolonie. Barbados ist die einzige der Westindischen Inseln Großbritanniens, die nie feindbesetzt war. 1833–1885 war der Gouverneur von Barbados auch Generalgouverneur der Windwardinseln. Am 30. 11. 1966 wurde die Insel unabhängig.

Textnachweise 1651–1954: Verf. reg. III, S. 182

A. Nachtrag dazu:

11. 1. 1876 **Letters Patent betr. Executive Council**
AMTL. T.: O. G. 1876, Nr. 931
1881 **Executive Committee Act (lokales Gesetz)**
AMTL. T.: Laws of Barbados 1880/1, c. 32
4. 6. 1914 **Barbados Letters Patent**
aufgehoben 1964 (s. u.)
Änderungen:
1) 22. 2. 1937 (S. R. O. 1937, S. 2379)
2) 26. 8. 1943, fügt ein Cl. XXI A (SRO 1943 I, S. 1030; StP Bd. 145, S. 107)
3) 8. 3. 1954 (S. I 1954, S. 2974)
4) 14. 6. 1959, fügt ein Cl. XVII A (S. I. 1959, S. 3371)
5) 15. 5. 1961, ändert Cl. IX, XI–XIII, XV, XVII, XVIII, XXI, XXII; fügt ein XII A, XVIII A (S. I. 1961, S. 3347)
6) 4. 8. 1961, ändert Cl. X (S. I 1961, S. 3377)
Texte: Verf. reg. III, S. 182
4. 6. 1914 **Royal Instructions to the Governor**
aufgehoben durch die Instruction v. 1964 (s. u.)
Änderungen:
1–4) 22. 2. 1937, 4. 1. 1939, 26. 8. 1943, 8. 3. 1954 (unveröffentlicht)
5) 9. 7. 1959, ändert Cl. IX u. X (S. I. 1959, S. 3373)
6) 15. 5. 1961, ändert Cl. II, III, IV, X–XII, XX, XXXIII, XXXIV, fügt ein XII A, hebt auf XXVIII (S. I. 1961, S. 3353)
Texte: Verf. reg. III, S. 182

B. Neues

26. 3. 1964 **Barbados (Letters Patent Consolidation) Order 1964**
„Verfassung“ als Schedule 2
AMTL. T.: S. I. Nr. 491, S. 804
26. 3. 1964 **Royal Instructions to the Governor**
AMTL. T.: S. I. 1964, S. 1211

11. 11. 1966 **Barbados Order**
gibt dem Premier ab 18. 11. 1966 den Titel „Prime Minister“
AMTL. T.: S. I. 1966, Nr. 1403, S. 3764
17. 11. 1966 **Barbados Independence Act, c. 37 (britisches Gesetz)**
Änd.: 16. 6. 1977, SLR, c. 18, hebt auf Schedule 2, § 9
AMTL. T.: Laws of Barbados, Rev. Ed. 1971, nach c. 13
ENGL. T.: IDW, S. 64
22. 11. 1966 **Barbados Independence Order**
i. K. 30. 11. 1966
mit Constitution als Schedule
Änderungen der Constitution:
1) 4. 10. 1974, Amd. Act Nr. 34, ändert Sec. 3, 6, 7, 13, 22, 27, 37–39, 43–45, 79, 81, 82, 84, 89, 94–97, 99, 100, 104–6, 112, 113, 117, fügt ein Sec. 79 A, 89 A, 93 A, 93 B, 100 A, (O. G. v. 7. 10. 1974)
2) 14. 8. 1975, Amd. Act Nr. 25, ändert Sec. 4 u. 8 (Mutharika, Doc. V)
AMTL. T.: S. I. 1966, Nr. 1455, S. 3858
Laws of Barbados, Rev. Ed. 1971, Bd. I, vor c. 1 (Verfassung), nach c. 13 (Order)
ENGL. T.: YHR 1966, S. 24 (Auszug)
CCW, Barbados (1971), Amd. Nr. 1 als Suppl. 1976
Peaslee³, Bd. 4, S. 31 (nur Verfassung ohne deren Schedules)
FRANZ. Ü.: Corpus I, S. 513
31. 12. 1970 **Orders-in-Council (Amd. and Revocation) Act., c. 46 (lokales Gesetz)**
AMTL. T.: Laws of Barbados, a. a. O., ch. 2 A

6. BELIZE

Britische Holzfäller siedelten seit 1638 an der Küste des Golfes von Honduras am Belize River und verwalteten sich selbst. Spanien hatte mit England 1783 einen Konzessionsvertrag geschlossen, der 1786 erweitert wurde. 1786 ernannte England einen ersten Superintendenten, 1797–1862 wurden solche regelmäßig bestellt. 1862 wurde das Gebiet unter dem Namen Britisch Honduras Kronkolonie, und zwar bis 1884 in Personalunion mit Jamaica. Die Hauptstadt wurde am 3. 8. 1970 von Belize nach Belmopan verlegt. Seit 1. 6. 1973 heißt die Kolonie Belize. Die Krone hat keine Befugnis zu Orders in Concil.
Eine britische Siedlung weiter südlich an der Mosquito-Küste bestand 1630–1763; 1852–1869 bildeten die Ruatan-Inseln eine eigene Kolonie „Bay-Islands“.

Textnachweise 1756–1954: Verf. reg. III, S. 179–180

23. 3. 1954 **Brit. Honduras Constitution Ordinance, Nr. 13**
aufgehoben durch Sec. 74 d. Verfassung v. 1963
Änderungen:
1) 5. 7. 1960, Amd. Ordinance Nr. 12
2) 16. 8. 1960, Amd. Ordinance Nr. 16
3) 16. 2. 1963, Amd. Ordinance Nr. 6

- AMTL. T.: Ordinances of British Honduras 1954, S. 277
ENGL. T.: YHR 1954, S 344 (Auszug)
Laws of Brit. Honduras, Rev. Ed. 1958, Bd. 1, Ch. 3, S. 32
14. 6. 1954 **BH Letters Patent**
ersetzt durch LP 1960
AMTL. T.: S. I. 1954, S. 2975
ENGL. T.: YHR 1954, S. 345 (Auszug)
14. 6. 1954 **BH Royal Instructions**
ersetzt durch R. I. v. 1964
Änderungen:
16. 11. 1960, ändert Cl. 14 u. 15; i. K. 8. 3. 1961 (S. I. 1960, S. 4155)
AMTL. T.: unveröffentlicht in S. I.!
16. 11. 1960 **BH Letters Patent**
I. K. 8. 3. 1961
ersetzt durch LP 1964
AMTL. T.: S. I. 1960, S. 4141
23. 12. 1963 **BH Constitution Ordinance, Nr. 33**
Änderungen:
1) 31. 10. 1966, Nr. 23, ändert Sec. 6 u. 11 (Ordinances 1966, S. 81)
2) 5. 12. 1970, Nr. 9, ändert Sec. 37 (Ordinances 1970, S. 57)
AMTL. T.: Ordinances 1963, S. 125
ENGL. T.: CD, Belize (1975), mit beiden Änderungen gesondert
1. 1. 1964 **BH Letters Patent**
I. K. 6. 1. 1964
Änderungen:
1) 11. 6. 1968, ändert Art. 5, 21, 36; i. K. 20. 7. 68 (S. I. 1968, S. 4104)
2) 26. 9. 1968, ändert Art. 11, 18, fügt ein 17A; i. K. 3. 1. 69 (S. I. 1968, S. 5264)
3) 1. 6. 1973, Umbenennung in Belize (S. I. 1973, S. 4708; CD, Belize, 1975)
AMTL. T.: S. I. 1964, S. 1136
2. 1. 1964 **BH Royal Instructions**
i. K. 6. 1. 1964
AMTL. T.: S. I. 1964, S. 1148
31. 5. 1973 **Belize Ordinance, Nr. 13**
30. 3. 1973 reserved, 31. 5. 1973 proclaimed, 1. 6. veröffentlicht und
i. Kraft
AMTL. T.: Gazette Nr. 23 v. 1. 6. 1973
ENGL. T.: CD, Belize (1975)

7. BERMUDA

Die seit 1609 britische Insel wurde 1684 Kronkolonie und blieb es bis heute. Erst 1967 wurde die Krone ermächtigt, durch OiC eine Verfassung für Bermuda zu erlassen.

Textnachweise 1615–1955: Verf. reg. III, S. 176

10. 1. 1962 **Bermuda Letters Patent**
ändert Art. XVII–XIX des LP v. 1888 und fügt ein Art. XVIII
aufgehoben durch die Order v. 1968
AMTL. T.: S. I. 1962, S. 1025
27. 7. 1967 **Bermuda Constitution Act, Ch. 63 (brit. Gesetz)**
ENGL. T.: CD, Bermuda (1975)
14. 2. 1968 **Bermuda Constitution Order**
Hebt auf LP v. 1888 mit 3 Amendments, Instructions v. 1915, mit
den 3 Amendments (unveröffentlicht) (letztes v. 16. 5. 1953).
Die Verfassung ist Schedule 2 dieser Order, die am 21. 2. 1968 i. K.
trat.
Änderungen:
1) 22. 3. 1968, Amd. Order, ändert Sec. 43 (S. I. 1968, Nr. 463, S.
1179)
2) 8. 5. 1968, fügt ein Sec. 7A (S. I. 1968, Nr. 726, S. 2104)
3) 16. 2. 1973, ändert Sec. 18, 19, 21, 23, 57–70, 82, 85, 90, 93,
95–98, 103, 104, Schedule 5–6; fügt ein Sec. 19A u. 60A; setzt überall
„Premier“ für „Government Leader“ (S. I. 1973, Nr. 233, S. 866)
AMTL. T.: S. I. 1968, Nr. 182, S. 436; Rev. Laws, Title 2.1
ENGL. T.: CD, Bermuda (1975), m. Ä. 1–3
21. 3. 1973 **Constitution Amd. (Consequential Provisions) Act,
Nr. 27 (lokales Gesetz)**
AMTL. T.: Rev. Laws of Bermuda, Titel 2.1 A

8. BOLIVIEN

Oberperu war 1780 vom Vizekönig Peru abgetrennt worden und zum Vizekönigreich La Plata gekommen. Nach dem Sieg Bolivars über die Spanier 1824 erklärte sich am 6. 8. 1825 (IDW S. 80) Oberperu als Bolivien unabhängig. 1835–1839 waren Peru und Bolivien als Bundesstaat vereinigt. 1884 verlor Bolivien die Provinz Antofagasta an Chile (bestätigt durch Vertrag v. 1904), 1903 wurde die Provinz Acre an Brasilien abgetreten, 1938 kam die Provinz Chaco an Paraguay.

Textnachweise 1826–1947: Verf. reg. III, S. 31 ff.

A. Nachträge

Der Verfassungstext ist vom 25. 5. 1826 (nicht 25. 8. 1826, wie Verf. reg. III, S. 31 angegeben); weiterer span. Text: Pens I, S. 185, in Fußnoten dazu die Änderungen, die in den endgültigen Text v. 19. 11. 1826 aufgenommen wurden. S. 223 weitere Änderungsvorschläge der Kommissionen, die keine Aufnahme fanden.

B. Neues

31. 7. 1961

Verfassung

AMTL. T.: G. O. Nr. 48 v. 16. 8. 1961

DT. Ü.: SGS Bd. 24, S. 61 (Art. 35–41)

ENGL.: Ü.: YHR 1961, S. 23 (Auszug)

SPAN. T.: Constitución política del Estado, Lima 1961

5 11. 1964

Dekretgesetz Nr. 06949, betr. Wiederinkraftsetzung der Verfassung v. 17. 11. 1947/23. 11. 1945

AMTL. T.: G. O. Nr. 217 v. 11. 11. 1964, S. 5361

2. 2. 1967

Verfassung

AMTL. T.: G. O. v. 17. 4. 67

DT. Ü.: Bergmann, Bolivien, 58. Lief., S. 3 (Art. 36–42)

ENGL. Ü.: Peaslee³, IV, S. 100

CCW, Bolivia (1972)

YHR 1967, S. 13 (Auszug)

FRANZ.: Ü.: Corpus I, S. 705

HOLL. Ü.: NWG, Bolivie (nur StAB)

SPAN. T.: Corpus I, S. 705

Constitución política del Estado, La Paz 1967

9. BRASILIEN

1808 ließ sich der König von Portugal auf der Flucht vor Napoléon im Vizekönigreich Brasilien nieder, das 1815 zum gleichberechtigten Königreich erhoben wurde. 1821 kehrte der König nach Portugal zurück und ließ seinen Sohn als Regent in Brasilien, der sich am 7. 9. 1822 für unabhängig erklärte (Manifest v. 1. 8. 1822: IDW, S. 86). Das Kaiserreich bestand, bis am 15. 11. 1889 die Republik ausgerufen wurde, die einen Bundesstaat errichtete.

Der frühere Bundesdistrikt Rio de Janeiro wurde durch Lei 3752 v. 14. 4. 1960 (D. O. v. 18. u. 19. 4.; Col 1966 III, S. 18) zum Staat Guanabara, der aber schon durch Lei Complementar Nr. 20 v. 1. 7. 1974 ab 15. 3. 1975 dem Staat Rio de Janeiro angegliedert wurde. Die neue Hauptstadt Brasília (ab 21. 4. 60) wurde als neuer Distrito Federal errichtet (Lei 3751 v. 13. 4. 60; D. O. v. 13. 5., Ber. v. 3. 6.; Col 1960 III, S. 11). Durch Lei Complementar Nr. 31 v. 11. 10. 1977 (s. u.) wurde von Mato Grosso der neue Staat Mato Grosso do Sul abgetrennt und dessen Verfassung geregelt.

Textnachweise 1822–1946: Verf. reg. III, S. 34–36; für die Bundesstaaten u. Territorien S. 36–43. Vergl. DL Nr. 216 v. 27. 2. 1967 betr. Verfassung der Staaten gemäß Art. 188 der Bundesverfassung (Col 1967 I, S. 308).

A. Verfassungen

18. 9. 1946

Verfassung der Bundesrepublik Brasilien (Fünfte Verf.)

Änderungen durch Emendas Constitucional Nr.:

1–15.) 26. 12. 1950 – 5. 6. 1965: s. VRÜ 1969, S. 203 f.

16) 26. 11. 1965, ändert Art. 95, 101, 103, 104, 110, 112, 120–122, 124, 125, 201 (D. O. v. 6. 12. 65; Col 1965 VII, S. 9)

17) 26. 11. 1965, ändert Art. 39, 41, 54, 58, 67, 70 (D. O. v. 6. 12. 65; Col 1965 VII, S. 12)

- 18) 1. 12. 1965, ergänzt die Verfassung betr. Abgaben (D. O. v. 6. 12. 65; Col aaO., S. 14)
 19) 7. 12. 1965, ändert Art. 50 u. 182 (D. O. v. 13. 12. 65; Col aaO., S. 18)
 20) 25. 5. 1966, ändert Art. 185 (D. O. v. 27. 5. 66; Col 1966 III, S. 3)
 21) 30. 11. 1966, ändert Art. 199 (D. O. v. 30. 11. 66; Col 1966 VII, S. 5)

Näheres u. Textnachweis: Verf. reg. III, S. 36.

Weitere Textübersetzungen:

engl.: CP Inf. 1962 S. 154 (nur Änd. Nr. 1–5)

franz.: Inf. CP 1962 S. 156 (nur Änd. Nr. 1–5)

span.: Zavala I, S. 99 (Fass. 1946)

12. 12. 1966

Verfassung der Bundesrepublik Brasilien (Sechste Verf.)

i. K.: 15. 3. 1967

Änderungen:

1) 30. 12. 1968, Acto Complementar Nr. 40, ändert Art. 13, 22, 24, 26, 99, 136 (D. O. v. 31. 12. 68; Col 1968 VII, S. 9)

2) 25. 4. 1969, Acto Institucional Nr. 9, ändert Art. 157 (D. O. v. 25. 4. 69; Col 1969 III, S. 4)

AMTL. T.: D. O. Nr. 17 v. 24. 1. 1967

ENGL. Ü.: YHR 1967, S. 25 (Auszug)

Peaslee³, IV, S. 142

Inf. CP 1968, S. 2 u. 54 (Auszug)

FRANZ. Ü.: NE Nr. 3512 v. 31. 8. 68

CP Inf. 1968, S. 2 u. 54 (Auszug)

PORT. T.: Col 1967 I, S. 3

17. 10. 1969

Verfassung der BR Brasilien (Siebte Verfassung)

Eine Emenda Nr. 1 zur Verfassung v. 1966 zählte in der Präambel die geänderten Artikel auf und verkündete dann den Verfassungstext neu; dieser Text ist eine neue Verfassung.

i. K. 30. 10. 69

Änderungen durch Emendas constit.

1) Nr. 1 siehe oben

2) 9. 5. 1972, betr. Wahl der Gouverneure und Vizegouverneure der Staaten 1974 (D. O. v. 11. u. 12. 5. 1972; Col 1972 III, S. 3)

3) 15. 6. 1972, ändert Art. 29 u. 36 (D. O. v. 16. 6. 72; Col 1972 III, S. 4.)

4) 23. 4. 1975, ändert Art. 15 (D. O. v. 24. 4. 75; Col 1975 III, S. 4)

5) 28. 6. 1975, ändert Art. 25 (D. O. v. 1. 7. 75; Col 1975 III, S. 3)

6) 4. 6. 1976, ändert Art. 104 (D. O. v. 8. 6. 76; Col 1976 III, S. 4)

7) 13. 4. 1977, ändert Art. 8 XVII, 72, 96, 111–116, 119–123, 125, 126, 128, 131, 142–144, 153, 193, 196, 201–207 (D. O. v. 13. 4. 77; Col 1977 III, S. 3)

8) 14. 4. 1977, ändert Art. 13, 15, 21, 39, 41, 43, 47, 48, 74, 75, 97, 151, 153, 208–210 (D. O. v. 14. 4. 77; Col 1977 III, S. 10)

9) 28. 6. 1977, ändert Art. 175 (D. O. v. 29. 6. 77; Col 1977 III, S. 13)

10) 14. 11. 1977, ändert Art. 104 (D. O. v. 17. 11. 77; Col 1977 VII, S. 3)
 AMTL. T.: D. O. Nr. 201 v. 20. 10. 69 (Ber.: in D. O. v. 21. 10. 69 und in Nr. 208 v. 30. 10. 69)
 ENGL. Ü.: CCW, Brazil (1975) = PAU 1972
 FRANZ. Ü.: Corpus I, S. 829
 SPAN. Ü.: Inf. Jur., Nr. 186, S. 405 (Präambel Emenda 1) u. S. 413 (Neufassung)
 PORT. T.: Corpus I, S. 829
 Journal do Brasil v. 18. 10. 69, S. 13
 Constituição, São Paulo 1975
 Campanhole, Todas as Constituições do Brasil, São Paulo 1971, Col 1969 VII, S. 3

B. Ato Institucional Nr:

- 1) 9. 4. 1964 (D. O. v. 9. 4. 64; Col 1964 III, S. 3; YHR 1964, S. 25 Auszug)
- 2) 27. 10. 1965 (D. O. v. 27. 10. u. 5. 11. 65; Col 1965 VII, S. 4; NE Nr. 3300 v. 17. 6. 66, S. 32)
- 3) 5. 2. 1966 (D. O. v. 7. 2. 66; Col 1966 I, S. 3; NE Nr. 3300 v. 17. 6. 66, S. 37)
- 4) 7. 12. 1966 (D. O. v. 7. 12. 66; Ber. v. 12. 12. 66; Col 1966 VII, S. 3)
- 5) 13. 12. 1968 (D. O. v. 13. 12. 68; Col 1968 VII, S. 3; Corpus Suppl. 1 v. 1976, S. 475)
- 6) 1. 2. 1969 (D. O. v. 3. 2. 69; Col 1969 I, S. 3)
- 7) 26. 2. 1969 (D. O. v. 27. 3. 69; Ber. v. 3. u. 17. 3. 69; Col 1969 I, S. 5)
- 8) 2. 4. 1969 (D. O. v. 2. 4. 69; Col 1969 III, S. 3)
- 9) 25. 4. 1969 (D. O. v. 25. 4. 69; Col 1969 III, S. 4., ändert Art. 157 der Verfass. v. 1966)
- 10) 16. 5. 1969 (D. O. v. 19. 5. 69; Col 1969 III, S. 5)
- 11) 14. 8. 1969 (D. O. v. 14. 8. 69; Col 1969 V, S. 3)
- 12) 31. 8. 1969 (D. O. v. 10. 9. 69; Col 1969 V, S. 4)
- 13) 5. 9. 1969 (D. O. v. 10. 9. 69; Col 1969 V, S. 6)
- 14) 5. 9. 1969 (D. O. v. 10. 9. 69; Col 1969 V, S. 6)
- 15) 9. 9. 1969 (D. O. v. 11. 9. 69; Col 1969 V, S. 7)
- 16) 14. 10. 1969 (D. O. v. 15. 10. 69; Ber. v. 16. 10. 69; Col 1969 VII, S. 93)
- 17) 14. 10. 1969 (D. O. v. 15. 10. 69; Col 1969 VII, S. 95)

C. Ato Complementar Nr:

- 1) 27. 10. 1965 (D. O. v. 27. 10. 65; Col 1965 VII, S. 19)
- 2) 1. 11. 1965 (D. O. v. 1. 11. 65; Col 1965 VII, S. 19)
- 3) 3. 11. 1965 (D. O. v. 4. 11. 65; Col 1965 VII, S. 20)
- 4) 20. 11. 1965 (D. O. v. 22. 11. 65; Col 1965 VII, S. 21; NE Nr. 3783 v. 19. 4. 67, S. 19)
- 5) 10. 12. 1965 (D. O. v. 13. 12. 65; Col 1965 VII, S. 23)
- 6) 3. 1. 1966 (D. O. v. 4. 1. 66; Col 1966 I, S. 5)
- 7) 31. 1. 1966 (D. O. v. 2. 2. 66; Col 1966 I, S. 6)

- 8) 29. 3. 1966 (D. O. v. 30. 3. 66; Col 1966 I, S. 7)
- 9) 11. 5. 1966 (D. O. v. 12. 5. 66; Col 1966 III, S. 5)
- 10) 4. 6. 1966 (D. O. v. 7. 6. 66; Col 1966 III, S. 7)
- 11) 28. 6. 1966 (D. O. v. 30. 6. 66; Col 1966 III, S. 7)
- 12) 28. 6. 1966 (D. O. v. 30. 6. 66; Col 1966 III, S. 8)
- 13) 28. 6. 1966 (D. O. v. 30. 6. 66; Col 1966 III, S. 8)
- 14) 30. 6. 1966 (D. O. v. 1. 7. 66; Col 1966 V, S. 3)
- 15) 15. 7. 1966 (D. O. v. 18. 7. 66; Col 1966 V, S. 3)
- 16) 18. 7. 1966 (D. O. v. 20. 7. 66; Col. 1966 V, S. 4)
- 17) 29. 7. 1966 (D. O. v. 1. 8. 66; Col 1966 V, S. 5)
- 18) 20. 7. 1966 (D. O. v. 1. 8. 66; Col 1966 V, S. 5)
- 19) 9. 8. 1966 (D. O. v. 9. 8. 66; Col. 1966 V, S. 6)
- 20) 9. 8. 1966 (D. O. v. 9. 8. 66; Col 1966 V, S. 6)
- 21) 9. 8. 1966 (D. O. v. 10. 8. 66; Col 1966 V, S. 7)
- 22) 22. 9. 1966 (D. O. v. 23. 9. 66; Col 1966 V, S. 7)
- 23) 20. 10. 1966 (D. O. v. 20. 10. 66; Col 1966 VII, S. 7)
- 24) 13. 11. 1966 (D. O. v. 25. 11. 66; Col 1966 VII, S. 7)
- 25) 24. 11. 1966 (D. O. v. 24. 11. 66; Col 1966 VII, S. 9)
- 26) 29. 11. 1966 (D. O. v. 30. 11. 66; Col 1966 VII, S. 9)
- 27) 8. 12. 1966 (D. O. v. 8. 12. 66; Col 1966 VII, S. 10)
- 28) 13. 12. 1966 (D. O. v. 13. 12. 66; Col 1966 VII, S. 12)
- 29) 26. 12. 1966 (D. O. v. 27. 12. 66; Ber. in 6. 1. 67; Col 1966 VII, S. 13)
- 30) 26. 12. 1966 (D. O. v. 27. 12. 66; Col 1966 VII, S. 14)
- 31) 28. 12. 1966 (D. O. v. 29. 12. 66; Col 1966 VII, S. 15)
- 32) 5. 1. 1967 (D. O. v. 6. 1. 67; Ber. v. 10. 2. 67; Col 1967 I, S. 73)
- 33) 18. 1. 1967 (D. O. v. 19. 1. 67; Col 1967 I, S. 13)
- 34) 30. 1. 1967 (D. O. v. 31. 1. 67; Col 1967 I, S. 74)
- 35) 28. 2. 1967 (D. O. v. 28. 2. 67; Col 1967 I, S. 78)
- 36) 13. 3. 1967 (D. O. v. 14. 3. 67; Col 1967 I, S. 81)
- 37) 14. 3. 1967 (D. O. v. 14. 3. 67; Col 1967 I, S. 82)
- 38) 13. 12. 1968 (D. O. v. 13. 12. 68; Col 1968 VII, S. 7)
- 39) 20. 12. 1968 (D. O. v. 20. 12. 68; Col 1968 VII, S. 7)
- 40) 30. 12. 1968 (D. O. v. 31. 12. 68; Col 1968 VII, S. 9) ändert Art. 13, 22, 24, 26, 99,
136 der Verf. v. 1966)
- 41) 22. 1. 1969 (D. O. v. 23. 1. 69; Ber. v. 29. 1. 69; Col 1969 I, S. 7)
- 42) 27. 1. 1969 (D. O. v. 27. 1. 69; Col 1969 I, S. 8)
- 43) 29. 1. 1969 (D. O. v. 30. 1. 69; Ber. v. 4. 2. 69; Col 1969 I, S. 9)
- 44) 29. 1. 1969 (D. O. v. 31. 1. 69; Col 1969 I, S. 11)
- 45) 30. 1. 1969 (D. O. v. 31. 1. 69; Col 1969 I, S. 11)
- 46) 7. 2. 1969 (D. O. v. 7. 2. 69; Col 1969 I, S. 12)
- 47) 7. 2. 1969 (D. O. v. 10. 2. 69; Col 1969 I, S. 12)
- 48) 24. 2. 1969 (D. O. v. 25. 2. 69; Col 1969 I, S. 13)
- 49) 27. 2. 1969 (D. O. v. 28. 2. 69; Col 1969 I, S. 14)
- 50) 27. 2. 1969 (D. O. v. 28. 2. 69; Col 1969 I, S. 14)
- 51) 17. 4. 1969 (D. O. v. 19. 4. 69; Col 1969 III, S. 7)
- 52) 2. 5. 1969 (D. O. v. 5. 5. 69; Col 1969 III, S. 7)
- 53) 8. 5. 1969 (D. O. v. 9. 5. 69; Col 1969 III, S. 9)
- 54) 20. 5. 1969 (D. O. v. 21. 5. 69; Col 1969 III, S. 9)

- 55) 4. 6. 1969 (D. O. v. 6. 6. 69; Col 1969 III, S. 13)
- 56) 18. 6. 1969 (D. O. ohne Angabe; Col 1969 III, S. 14)
- 57) 10. 7. 1969 (D. O. v. 10. 7. 69; Col 1969 V, S. 9)
- 58) 24. 7. 1969 (D. O. v. 25. 7. 69; Col 1969 V, S. 10)
- 59) 24. 7. 1969 (D. O. v. 25. 7. 69; Col 1969 V, S. 10)
- 60) 24. 7. 1969 (D. O. v. 25. 7. 69; Col 1969 V, S. 11)
- 61) 14. 8. 1969 (D. O. v. 14. 8. 69; Col 1969 V, S. 12)
- 62) 23. 8. 1969 (D. O. v. 23. 8. 69; Col 1969 V, S. 13)
- 63) 4. 9. 1969 (D. O. v. 4. 9. 69; Col 1969 V, S. 14)
- 64) 5. 9. 1969 (D. O. v. 9. u. 10. 9. 69; Col 1969 V, S. 15)
- 65) 9. 9. 1969 (D. O. v. 10. u. 11. 9. 69; Col 1969 V, S. 15)
- 66) 19. 9. 1969 (D. O. v. 19. 9. 69; Col 1969 V, S. 16)
- 67) 22. 9. 1969 (D. O. v. 23. 9. 69; Col 1969 V, S. 17)
- 68) 29. 9. 1969 (D. O. v. 29. 9. 69; Col 1969 V, S. 18)
- 69) 6. 10. 1969 (D. O. v. 6. 10. 69; Col 1969 VII, S. 97)
- 70) 6. 10. 1969 (D. O. v. 6. 10. 69; Col 1969 VII, S. 97)
- 71) 14. 10. 1969 (D. O. v. 15. 10. 69; Ber. 21. 10. 69; Col 1969 VII, S. 98)
- 72) 15. 10. 1969 (D. O. v. 16. 10. 69; Col 1969 VII, S. 99)
- 73) 15. 10. 1969 (D. O. v. 16. 10. 69; Col 1969 VII, S. 99)
- 74) 20. 10. 1969 (D. O. v. 21. 10. 69; Col 1969 VII, S. 100)
- 75) 21. 10. 1969 (D. O. v. 21. 10. 69; Col 1969 VII, S. 102)
- 76) 21. 10. 1969 (D. O. v. 21. 10. 69; Col 1969 VII, S. 103)
- 77) 27. 10. 1969 (D. O. v. 27. 10. 69; Col 1969 VII, S. 104)
- 78) 15. 1. 1970 (D. O. v. 16. 1. 70; Col 1970 I, S. 3)
- 79) 29. 1. 1970 (D. O. v. 31. 1. 70; Col 1970 I, S. 4)
- 80) 25. 2. 1970 (D. O. v. 30. 3. 70; Col 1970 I, S. 5)
- 81) 30. 3. 1970 (D. O. v. 31. 3. 70; Col 1970 I, S. 6)
- 82) 23. 4. 1970 (D. O. v. 24. 4. 70; Col 1970 III, S. 3)
- 83) 27. 4. 1970 (D. O. v. 29. 4. 70; Col 1970 III, S. 3)
- 84) 20. 5. 1970 (D. O. v. 21. 5. 70; Col 1970 III, S. 4)
- 85) 20. 5. 1970 (D. O. v. 21. 5. 70; Col 1970 III, S. 5)
- 86) 26. 5. 1970 (D. O. v. 27. 5. 70; Col 1970 III, S. 5)
- 87) 8. 7. 1970 (D. O. v. 8. 7. 70; Col 1970 V, S. 3)
- 88) 8. 7. 1970 (D. O. v. 8. 7. 70; Col 1970 V, S. 3)
- 89) 8. 7. 1970 (D. O. v. 8. 7. 70; Col 1970 V, S. 4)
- 90) 8. 7. 1970 (D. O. v. 8. 7. 70; Col 1970 V, S. 5)
- 91) 8. 7. 1970 (D. O. v. 8. 7. 70; Col 1970 V, S. 5)
- 92) 8. 7. 1970 (D. O. v. 8. 7. 70; Col 1970 V, S. 6)
- 93) 8. 7. 1970 (D. O. v. 8. 7. 70; Col 1970 V, S. 7)
- 94) 22. 7. 1970 (D. O. v. 23. 7. 70; Col 1970 V, S. 7)
- 95) 8. 6. 1972 (D. O. v. 8. 6. 72; Col 1972 III, S. 5)
- 96) 27. 7. 1972 (D. O. v. 28. 7. 72; Col 1972 V, S. 3)
- 97) 26. 1. 1973 (D. O. v. 29. 1. 73; Col 1973 I, S. 3)
- 98) 7. 8. 1973 (D. O. v. 7. 8. 73; Col 1973 V, S. 3)
- 99) 4. 10. 1973 (D. O. v. 5. 10. 73; Col 1973 VII, S. 3)
- 100) 3. 12. 1976 (D. O. v. 3. 2. 76; Col 1976 VII, S. 3)
- 101) 18. 1. 1977 (D. O. v. 19. 1. 77; Col 1977 I, S. 3)
- 102) 1. 4. 1977 (D. O. v. 1. 4. 77; Col 1977 III, S. 15)

- 103) 14. 4. 1977 (D. O. v. 14. 4. 77; Col 1977 III, S. 16)
 104) 26. 7. 1977 (D. O. v. 26. 7. 77; Col 1977 V, S. 3)

D. Lei Complementar Nr.:

- 1) 9. 11. 1967 (D. O. v. 20. 11. 67; Col 1967 VII, S. 3)
- 2) 29. 11. 1967 (D. O. v. 1. 12. 67; Col 1967 VII, S. 4)
- 3) 7. 12. 1967 (D. O. v. 11. 12. 67; Ber. v. 21. 12. 67; Col 1967 VII, S. 5, dessen Art. 3, 10, 12, 13, 16 geändert durch Akt v. 26. 3. 68 (D. O. v. 27. 3. 68; Col 1968 I, S. 33)
- 4) 2. 12. 1969 (D. O. v. 3. 12. 69; Col 1969 VII, S. 105)
- 5) 29. 4. 1970 (D. O. v. 29. 4. 70; Col 1970 III, S. 7)
- 6) 30. 6. 1970 (D. O. v. 1. 7. 70; Col 1970 V, S. 49)
- 7) 7. 9. 1970 (D. O. v. 3. 9. 70; Ber. v. 10. 9. 70; Col 1970 V, S. 9)
- 8) 3. 12. 1970 (D. O. v. 4. 12. 70; Col 1970 VII, S. 3)
- 9) 11. 12. 1970 (D. O. v. 14. 12. 70; Col 1970 VII, S. 4)
- 10) 6. 5. 1971 (D. O. v. 7. 5. 71; Col 1971 III, S. 3)
- 11) 25. 5. 1971 (D. O. v. 26. 5. 71; Ber. v. 26. 11. 71; Col 1971 III, S. 4 u. VII, S. 244)
- 12) 8. 11. 1971 (D. O. v. 9. 11. 71; Col 1971 VII, S. 248)
- 13) 11. 10. 1972 (D. O. v. 13. 10. 72; Col 1972 VII, S. 3)
- 14) 8. 6. 1973 (D. O. v. 11. 6. 73; Col 1973 III, S. 3)
- 15) 13. 8. 1973 (D. O. v. 15. 8. 73; Col 1973 III, S. 5)
- 16) 30. 10. 1973 (D. O. v. 31. 10. u. 10. 12. 73; Col 1973 VII, S. 4)
- 17) 12. 12. 1973 (D. O. v. 14. 12. 73; Col 1973 VII, S. 7)
- 18) 10. 5. 1974 (D. O. v. 13. 5. 74; Col 1974 III, S. 3)
- 19) 25. 6. 1974 (D. O. v. 26. 6. 74; Col 1974 III, S. 3)
- 20) 1. 7. 1974 (D. O. v. 1. 7. 74; Col 1974 V, S. 3)
- 21) 24. 9. 1974 (D. O. v. 25. 9. 74; Col 1974 V, S. 3)
- 22) 9. 12. 1974 (D. O. v. 11. 12. 74; Col 1974 VII, S. 3)
- 23) 19. 12. 1974 (D. O. v. 31. 12. 74; Col 1974 VII, S. 3)
- 24) 7. 1. 1975 (D. O. v. 9. 1. 75; Col 1975 I, S. 3)
- 25) 2. 7. 1975 (D. O. v. 4. 7. 75; Ber. v. 9. 7. 75; Col 1975 V, S. 5)
- 26) 11. 9. 1975 (D. O. v. 12. 9. 75; Col 1975 V, S. 6)
- 27) 3. 11. 1975 (D. O. v. 4. 11. 75; Col 1975 VII, S. 3)
- 28) 18. 11. 1975 (D. O. v. 19. 11. 75; Col 1975 VII, S. 3)
- 29) 5. 7. 1976 (D. O. v. 6. 7. 76; Col 1976 V, S. 3)
- 30) 27. 6. 1977 (D. O. v. 28. 6. 77; Col 1977 III, S. 17)
- 31) 11. 10. 1977 (D. O. v. 12. 10. 77; Col. 1977 VII, S. 5)
- 32) 26. 12. 1977 (D. O. v. 26. 12. 77; Ber. v. 28. 12; Col. 1977 VII, S. 21)

10. BRITISH ANTARCTIC TERRITORY

Mit Wirkung v. 3. 3. 1962 wurde aus den südlichen Dependenz der Falkland-Inseln unter einem High Commissioner eine eigene Kolonie gebildet, deren Gebiet seit Anfang des 20. Jahrhunderts britisch war (Südshetland, Südorkney und Grahamland).

Textnachweise 1908 und 1917: Verf. reg. III, S. 181

26. 2. 1962 **British Antarctic Territory OiC**
i. K.: 3. 3. 1962
Änderungen: 1) 2. 9. 1964, fügt ein Sec. 14 A (S. I. 1964, Nr. 1396, S. 3203)
AMTL. T.: S. I. 1962, Nr. 400, S. 356
ENGL. T.: CD, Falkland Islands (1975), mit Amd. Nr. 1
30. 3. 1962 **British Antarctic Territory Royal Instructions**
hebt auf Falkland Islands Instructions v. 1948 für das neue Territorium
AMTL. T.: S. I. 1962, S. 1036

Anhang: Antarctic Treaty v. 1. 12. 1959

24. 3. 1961 **Antarctic Treaty OiC**
Nicht in Kraft; ersetzt durch Sec. 7 der Antarctic Treaty OiC v. 1962
AMTL. T.: S. I. 1961, Nr. 570, S. 1250
26. 2. 1962 **Antarctic Treaty OiC**
i. K.: 3. 3. 1962. Mit dem Antarcticvertrag v. 1. 12. 1959 als Schedule, der am 23. 6. 1961 in Kraft trat, auch für Großbritannien und Argentinien.
AMTL. T.: S. I. 1962, Nr. 401, S. 360
27. 7. 1967 **Antarctic Treaty Act, c. 65**
in 11 Sections, Vertrag als Schedule 1; Agreed Measures Schedule 2 mit Annexen A–D
7. 6. 1968 **Antarctic Treaty (Contracting Parties) Order**
Aufgehoben 1977
AMTL. T.: S. I. 1968, Nr. 887, S. 2351
7. 6. 1968 **Antarctic Treaty (Specially Protected Species) Order**
AMTL. T.: S. I. 1968, Nr. 889, S. 2368
7. 6. 1968 **Antarctic Treaty (Specially Protected Areas) Order**
AMTL. T.: S. I. 1968, Nr. 880, S. 2352–2367
25. 6. 1969 **Antarctic Treaty (Specially Protected Areas) Order**
i. K.: 2. 7. 1969, aufgehoben durch die entspr. Order v. 1977
AMTL. T.: S. I. 1969, Nr. 854, S. 2388
26. 7. 1977 **Antarctic Treaty (Contracting Parties) Order**
fügt DDR, Brasilien u. Rumänien zu den Vertragspartner der Order v. 7. 6. 1968 hinzu
AMTL. T.: S. I. 1977, Nr. 1234, S. 3454
26. 7. 1977 **The Antarctic Treaty (Specially Protected Areas) Order**
i. K.: 1. 9. 1977
AMTL. T.: S. I. 1977, Nr. 1235, S. 3456

11. CANADA

siehe Verf. reg. III, S. 56–67

29. 3. 1867

British North America Act, c. 3

i. K.: 1. 7. 1867

Änderungen:

1.–14. 1871–1951: Verf. reg. III, S. 56

15) 18. 6. 1952, c. 15, Kanadisches Gesetz, als BNAA 1952, Sec. 1 ändert Sec. 51 (R. S. 1952, c. 304)

16) 20. 12. 1960, c. 2, BNAA Amd. Act, ändert Sec. 99 (brit. Ges.)

17) 31. 7. 1964, c. 73, BNAA Amd. Act, ändert Sec. 94 A (brit. Ges.)

18) 2. 6. 1965, c. 4, Kanadisches Gesetz, als BNAA 1965, Sec. 1 ändert Sec. 29

Texte: a. a. O., weitere:

AMTL. T.: Rev. Statutes of Canada 1970, Appendices, S. 191 (Änderungen 1907–1965: S. 351–443)

ENGL. T.: CCW, Canada (1974), Consolidation von 1967

Peaslee³, Bd. IV, S. 209 (Fass. 1965) ohne Schedules JöR Bd. 8 (1959), S. 442 (Fass. 1952)

A Consolidation of the Brit. North America Acts 1867 to 1965, Ottawa 1967

FRANZ. T.: CCW a. a. O.

SPAN. T.: Zavala Bd. I, S. 165

8. 9. 1947

Letters Patent betr. Generalgouverneur

i. K.: 1. 10. 1947

AMTL. T.: a. a. O., S. 445

10. 8. 1960

Bill of Rights Act, c. 44

AMTL. T.: a. a. O., S. 457

ENGL. T.: CCW, Canada (1974)

YHR 1960, S. 48

Peaslee a. a. O., S. 237

FRANZ. T.: CCW, a. a. O.

Die 10 Gliedstaaten und 2 Territorien s. Verf. reg. III, S. 58–67.

12. CAYMAN-INSELN

Seit 1670 v. Großbritannien beansprucht, aber erst um 1700 effektiv besiedelt. Seit 1863 mußten die Inselgesetze v. Jamaica genehmigt werden. Seit 1898 ist der Gouverneur v. Jamaica durch einen Commissioner vertreten. Seit dem britischen Gesetz v. 20. 2. 1958 sind die Inseln nicht mehr Dependenz v. Jamaica, jedoch blieb der Gouverneur in Personalunion Gouverneur der Inseln. 1958–1962 als Teil v. Jamaica, nicht als eigenes Mitglied, zur Westminster-Föderation. 1962 eigene Kolonie unter einem Administrator, der seit 3. 11. 1971 Gouverneur heißt (Amd. Order v. 27. 10. 1971).

Textnachweise 1863–1956: Verf. reg. III, S. 184

20. 2. 1958 **Cayman Islands and Turks and Caicos Islands Act, c. 13 (brit. Gesetz)**
13. 5. 1959 **Cayman Islands (Constitution) OiC**
i. K.: 4. 7. 1959; ersetzt durch die Order v. 1962 (s. u.)
Änderungen:
1) 15. 6. 1959, Amd. OiC, ändert Sec. 58 (S. I. 1959, Nr. 1045, S. 349)
2) 23. 5. 1962, West Indies OiC, ändert Sec. 57 u. 60 (S. I. 1962, Nr. 1084, S. 1220)
AMTL. T.: S. I. 1959, Nr. 863, S. 325
19. 5. 1959 **Cayman Islands Royal Instructions**
i. K.: 4. 7. 1959. Ersetzt durch die v. 1962
AMTL. T.: S. I. 1959, S. 3374
30. 7. 1962 **Cayman Islands OiC**
i. K.: 6. 8. 1962. Ersetzt durch die v. 1965 (s. u.)
AMTL. T.: S. I. 1962, Nr. 1646, S. 1930
30. 7. 1962 **Cayman Islands Royal Instruction**
i. K.: 6. 8. 1962, ersetzt durch die v. 1972
Änderungen:
1) 27. 10. 1971, Const. (Amd) Order, ändert überall Administrator in Gouverneur (S. I. 1971, Nr. 1737, S. 4733)
AMTL. T.: S. I. 1962, S. 2403
29. 10. 1965 **Cayman Islands (Constituion) OiC**
i. K.: 5. 11. 1965: verkündet die OiC v. 1962, rückwirkend auf den 6. 8. 1962, als Schedule, unverändert neu, da diese versehentlich nicht dem Parlament vorgelegt worden und daher ungültig gewesen war.
Ersetzt durch die Order v. 1972 (s. u.)
Änderungen:
1) 28. 6. 1967, ändert Sec. 9 u. 54 (S. I. 1967, Nr. 970, S. 2933)
2) 27. 10. 1971, ändert Sec. 3 (S. I. 1971, Nr. 1737, S. 4733)
3) 22. 12. 1971, Legislative Assembly (Extension of Instruction) Order, ändert Sec. 47 (S. I. 1971, Nr. 2100, S. 6190)
4) 24. 5. 1972, ändert Sec. 26 (S. I. 1972, Nr. 808, S. 2600; CD, Cayman Islands, 1975)
26. 7. 1972 **Cayman Islands Royal Instructions**
AMTL. T.: S. I. 1972, S. 4111
26. 7. 1972 **Cayman Islands (Constitution) Order**
mit Verfassung als Schedule 2
AMTL. T.: S. I. 1972, Nr. 1101, S. 3268
ENGL. T.: CD, Cayman Islands, 1975

13. CHILE

Das Generalkapitanat Chile im Vizekönigreich Peru erklärte sich, nachdem am 18. 9. 1810 die erste Junta gebildet worden war, am 16. 10. 1810 für autonom und am 1. 1. 1818 für unabhängig von Spanien (IDW, S. 118)

Textnachweise 1811–1957: Verf. reg. III, S. 44 f.

A. Ergänzungen: Alle Texte v. 1811 – 1828 bei Pens II. Ferner in Verf. reg. III, S. 44 noch nicht enthalten:

- | | |
|-------------|---|
| 1810/1 | Erklärung der Rechte des chilenischen Volkes (7 Art.)
SPAN. T.: Pens II, S. 245 |
| 12. 1. 1812 | Konvention der Provinzen Santiago und Concepción
SPAN. T.: a. a. O. S. 257 |
| 1811/1813 | Verfassungsentwurf für den Staat Chile von Juan Egaña (277 Art.)
SPAN. T.: a. a. O. S. 269 |
| 19. 1. 1827 | Provisorisches Reglement der Provinzen (50 Art.)
SPAN. T.: a. a. O. S. 543 (dazu S. 556 Stellungnahme des Kongresses v. 1. 3. 27) |

B. Neues

- | | |
|-------------|--|
| 18. 9. 1925 | Verfassung
Änderungen:
1) 23. 11. 1943, L. 7727, ändert Art. 21, 39, 45, 72 (D. O. 19715 v. 23. 11. 43)
2) 30. 9. 1957, L. 12548, ändert Art. 5–6 (D. O. 23858 v. 30. 9. 57)
3) 19. 2. 1959, L. 13296, ändert Art. 102 (5–6) (D. O. v. 2. 3. 59)
4) 1. 10. 1963, L. 15295, ändert Art. 10 (10) (D. O. 25660 v. 8. 10. 63)
5) 18. 1. 1967, L. 16615, ändert Art. 10 (10) (D. O. 26647 v. 20. 1. 67)
6) 13. 9. 1967, L. 16672, ändert Art. 40, ÜB 6 (D. O. 26857 v. 2. 10. 67 bzw. Ber.: D. O. 26867 v. 14. 10. 67)
7) 29. 12. 1969, L. 17284, ändert Art. 7, 10 (14–15), 27, 39, 43–46, 48, 51, 53, 67, 108–110, fügt ein Art. 78 A–C, ÜB 12–14 = alle i. K. erst 4. 11. 1970 (D. O. 27553 v. 23. 1. 70)
8) 30. 12. 1970, L. 17398, ändert Art. 8, 9, 10, 22, fügt an ÜB 15 (D. O. 27842 v. 9. 1. 71)
9) 30. 3. 1971, L. 17420, ändert Art. 104 (D. O. 27911 v. 31. 3. 71)
10) 15. 7. 1971, L. 17450, ändert Art. 10 (10), fügt an ÜB 16–18 (D. O. 27999 v. 16. 7. 71; ILM 1971, S. 430 u. 1067)
AMTL. T.: D. O. 14276 v. 18. 9. 1925
D. O. 27638 v. 6. 5. 1970 (Dekret Nr. 519 v. 24. 3. 70 betr. Neuverkündung i. d. F. v. 1969)
D. O. Nr. 28083 v. 25. 10. 1971 (Dekret Nr. 1333 v. 28. 9. 71 betr. Neuverkündung i. d. F. v. 1970)
DT. Ü.: ZöR 1926 (Bd. 5), S. 597 (Originalfassung)
Koelling, 1958, S. 57 (Fass. 1957) |
|-------------|--|

Koelling, 1964, S. 55 (Fass. 1959), mit span. Text
 Koelling, in: JöR 1971 (Bd. 20), S. 567 (nur die 1969 neugefaßten Artikel ohne ÜB)
 JöR 1967 (Bd. 16), S. 445 (Fass. 18. 1. 1967)
 Verfassungstexte 1973, H. 1. S. 1 (Fass. 15. 7. 71)
 ENGL. Ü.: Verf. reg. III, S. 45. Weitere Texte:
 PAU, 1967 (D. A.)
 Peaslee³, Bd. IV, S. 244 (Fass. 13. 9. 1967)
 CCW, Chile (1973) = PAU, 1972 (Fass. 15. 7. 71)
 Fitzgerald, S. 3 (Auszug)
 FRANZ. Ü.: Verf. reg. III, S. 45. Weitere Texte:
 NE Nr. 3817 v. 23. 9. 1971 (Fass. 21. 12. 70)
 SPAN. T.: Verf. reg. III, S. 45. Weitere Texte:
 Inf. Jur. Nr. 313 v. 1972, S. 107
 Izquierdo, Nuestra Constitución política, Santiago 1967, S. 24 (Fass. 18. 1. 67)
 Zavala I, S. 375 (Fass. 1943)
 Recopilación Bd. 56 (1969/70), S. 1728 (Dekret Nr. 519)
 Recopilación Bd. 57 (1970/71), S. 627 (Dekret Nr. 1333)

- 11. 9. 1973 **Dekretgesetz Nr. 1 betr. Einsetzung der Junta**
 AMTL. T.: D. O. 28653 v. 18. 9. 73
 ENGL. Ü.: CCW, Chile, Cumul. Suppl., S. 1
- 11. 9. 1973 **Dekretgesetz Nr. 2 betr. die Dekretgesetze**
 AMTL. T.: a. a. O.
 ENGL. Ü.: a. a. O., S. 3
- 11. 9. 1973 **Dekretgesetz Nr. 27 betr. Auflösung des Kongresses**
 AMTL. T.: D. O. 28658 v. 24. 4. 1973
 ENGL. Ü.: a. a. O. S. 12
- 12. 11. 1973 **Dekretgesetz Nr. 128 betr. Auslegung v. Nr. 1**
 AMTL. T.: D. O. 28703 v. 16. 11. 1973
 ENGL. Ü.: a. a. O. S. 14
- 17. 7. 1974 **Dekretgesetz Nr. 527 betr. Statut der Junta**
 AMTL. T.: D. O. 28886 v. 26. 6. 1974
 ENGL. Ü.: a. a. O. S. 34
- 31. 12 1975 **Dekretgesetz Nr. 1319 betr. Verfassungsakt Nr. 1 betr. Staats-Rat**
 AMTL. T.: D. O. v. 9. 1. 1976
 ENGL. Ü.: CCW, Chile (1977), S. 7
- 11. 9. 1976 **Dekretgesetze Nr. 1551–1553 betr. Verfassungsakte Nr. 2–4: Staatsgrundlagen, Rechte und Pflichten, Notstand**
 AMTL. T.: D. O. v. 13. 9. 1976
 ENGL. Ü. u. SPAN. T.: CCW, Chile (1977), S. 11, 17, 37

14. COLUMBIEN

Im Vizekönigreich Neugranada wurde am 20. 7. 1810 in der Hauptstadt Santa Fé de Bogotá vom Cabildo Extraordinario eine Unabhängigkeitserklärung unter Anerkennung König Ferdinands VII. abgegeben (Text: Vargas S. 293). Am 15. 8. 1810 erklärte sich die Provinz Socorro als freier und unabhängiger Staat (Text des Verfassungsaktes: a. a. O. S. 301). Die Provinz Cundinamarca mit der Hauptstadt Santa Fé de Bogotá gab sich am 30. 3. 1811 eine lange Verfassung mit Ferdinand VII. als König von Cundinamarca (Text: a. a. O. S. 308; Pens III, S. 389). Am 27. 11. 1811 schlossen sich 6 Provinzen Columbiens zusammen durch „Acta de Federación de las Provincias Unidas de la Nueva Granada“ (Text: Pens III, S. 457; Vargas S. 365). Fünf der sieben Provinzen gaben sich 1815 Verfassungen: Antioquia 13. 6. 1815 (Vargas S. 639), Cundinamarca 13. 7. 1815 (Pens IV, S. 157; Vargas S. 675), Mariquita 21. 6. 1815 (Vargas S. 601), Neiva 31. 8. 1815 (a. a. O. S. 1329), Pamplona 22. 5. 1815 (a. a. O. S. 1307); nur Cartagena u. Tunja blieben bei ihren Verfassungen v. 14. 6. 1812 (Pens IV, S. 75; Vargas S. 473) bzw. 9. 12. 1811 (Vargas S. 387). Am 17. 12. 1819 wurde das „Ley Fundamental de la República de Colombia“ (Pens I, S. 329; Vargas S. 699) erlassen, wodurch die Republiken Neugranada und Venezuela (letzteres mit Ecuador) vereinigt wurden. Nachdem eine „Constitución de la Republica de Colombia“ vom 29. 4. 1830 (Pens II, S. 137; Vargas S. 747) erklärt hatte, daß das Staatsgebiet aus den Provinzen des Vizekönigreichs Neugranada und des Generalkapitanats Venezuela bestehe, erklärten sich noch 1830 Ecuador und Venezuela für unabhängig. Darauf erklärten die Zentralprovinzen Columbiens sich durch Grundgesetz v. 17. 11. 1831 zum Staat Neugranada (Vargas S. 779; IDW, S. 128 englisch). 1855 – 1857 wurden aus den Provinzen 8 Gliedstaaten gebildet, die eigene Verfassungen erließen und sich durch „Constitución política para la Confederación Granadina“ eine Bundesverfassung v. 22. 5. 1858 gaben (Vargas S. 889). Der Bundesstaat wurde durch „Pacto de Union“ v. 20. 9. 1861 (a. a. O. S. 915) zu den „Estados Unidos de Colombia“ umgeformt. 1886 wurde ein Einheitsstaat gebildet, dessen Verfassung v. 4. 8. 1886 noch heute, wenn auch mit zahlreichen Änderungen, gilt.

Textnachweise 1811 – 1957: Verf. reg. III, S. 68 – 73

Dazu noch Abdruck der meisten Texte in: Pens und Vargas. Die Verfassungsdokumente Bolívars v. 1817 – 1819 und die Gliedstaatsverfassungen v. 1856 – 1861 sind in Pens u. Vargas nicht abgedruckt.

A. Ergänzungen

(außer den in der Vorbemerkung erwähnten neuen Texten)

- | | |
|--------------|--|
| 20. 11. 1826 | Verfassungsentwurf von Cartagena
SPAN. T.: Pens I, S. 381 |
| 21. 5. 1828 | Erster Verfassungsentwurf v. Ocaña (315 Art.)
SPAN. T.: Pens II, S. 11 |
| 28. 5. 1828 | Zweiter Verfassungsentwurf v. Ocaña (239 Art.)
SPAN. T.: a. a. O. S. 73 |
| Juni 1828 | Zusatzakte zur Verfassung Großcolumbiens v. 1821
SPAN. T.: a. a. O. S. 124 |

B . Neues

4. 8. 1886

Verfassung der Republik Columbien

s. Verf. reg. III, S. 70

Änderungen:

1.–50) 1892 – 1957, s. a. a. O.

51) 10. (15.) 9. 1959, A. L. Nr. 1, ändert Art. 124, 125, 127
(D. O. 30051 v. 18. 9. 59, S. 533; YHR 1959, S. 56)

52) 3. (15.) 9. 1959, A. L. Nr. 2, ermächtigt zu Departement Meta
ohne Rücksicht auf Art. 1 des A. L. 1 v. 1945

53) 14. (24.) 12. 1959, A. L. Nr. 3, ändert Art. 7

54) 16. (24.) 12. 1959, A. L. Nr. 4, ändert Art. 93 u. 99

55) 1. (10.) 12. 1960, A. L. Nr. 1, ändert Art. 121 (D. O. v. 14. 12.
60, S. 465)

56) 10. (28.) 12. 1963, A. L. Nr. 1, ermächtigt zu Departement Gua-
jira ohne Rücksicht auf Art. 1 des A. L. 1 v. 1945

57) 11. (12.) 12. 1968, A. L. Nr. 1 in 77 Artikeln, ändert Art. 3, 5, 7,
28, 32, 59, 60, 72, 75–77, 79–83, 85, 86, 88, 91–94, 98–104, 108–110,
112–114, 117–122, 128, 129, 132, 134, 141, 154, 172, 177, 181–183,
185–187, 189, 190, 194, 196–198, 204–206, 208–211, 214, 216–220
(D. O. Nr. 32673 v. 17. 12. 1968)

58) 18. 12. 1975, A. L. Nr. 1, ändert Art. 14, 15, 171 (CCW, Suppl.
1977, S. 9; Derecho colombiano 1976, S. 20)

Weitere Textabdrucke der Verfassung von 1886:

DEUTSCH: SGS Bd. 23, S. 47 (Art. 8–9, 12–15); Bergmann, 57.

Lief., 1977 (Art. 8–9)

ENGLISCH: Fitzgerald, S. 27 (Auszug)

Peaslee², Bd. IV, S. 279 = PAU 1962 (Fass. 1959)

CCW, Colombia (1972) (Fass. 1969) = PAU 1971 (1977): Dekret Nr. 247 v. 4. 10. 1957; A.
L. Nr. 1 v. 1959

HOLLÄNDISCH: NWG, 107. Lief. (Art. 8–9)

SPANISCH: Zavala, Bd. II, S. 201 (Fass. 1957)

Constitución, 15. Aufl., 1967, S. 7 (Änd. 1957–1963: S. 133–149); JÖR 1970, S. 475;

Ortega Torres, Constitución política de Colombia, 5. Aufl., Bogotá 1973

Henao Hidrón. Constitución política de Colombia, Bogotá 1977.

Vargas, 1977, S. 971 (Fass. 1886), 1237 (Fass. 1974), 1017–1235 (Änd. 1892–1968), 1359
(Änd. 1975)

15. COSTARICA

Costarica teilte das Schicksal Zentralamerikas (s. Guatemala): die Provinz bestätigte am 29.
10. 1821 die Unabhängigkeit v. Spanien, die am 15. 9. 1821 in Guatemala proklamiert wor-
den war. Am 14. 11. 1838 (IDW, S. 146) trat der Gliedstaat Costa Rica aus der zentralameri-
kanischen Föderation, in der es 1825 eine eigene Verfassung hatte, aus und ist seitdem unab-
hängige Republik.

Textnachweise 1825 – 1958: Verf. reg. III, S. 74 f.

A. Ergänzungen:

1. 12. 1821

Pacto social fundamental interino der Provinz Costa Rica

Änderungen:

10. 1. 1822, Reforma, ändert Art. 1, 8–10, 13, 14, 17, 19, 22, 27–30, 34, 39, 45, 46, 54; hebt auf Art. 11, 12, 15, 25, 55, 56, 58

SPAN.T.: Pens II, S. 179 (Änd.: S. 191)

17. 3. 1823

Erstes Politisches Statut der Provinz Costa Rica (53 Art.)

SPAN. T.: a. a. O. S. 195

16. 5. 1823

Zweites Politisches Statut der Provinz Costa Rica (56 Art.)

SPAN. T.: a. a. O. S. 205

21.(25.) 1. 1825

Grundgesetz des Freistaates Costa Rica

Änderungen:

1) 1.(15.) 5. 1827, Dekret Nr. 124, ergänzt Art. 90

2) 20.(22.) 4. 1830, Dekret Nr. 206, ergänzt Kap. 9 (Justizgewalt)

SPAN. T.: a. a. O. S. 215 (Änd.: S. 235 u. 236)

B. Neues

7. 11. 1949

Verfassung

i. K.: 8. 11. 1949, mit ÜB I – XIX (zu Art. 13–183)

Änderungen:

1.–5.) 1954 – 1958: Verf. reg. III, S. 25

6) 14. 5. 1959, D. L. Nr. 2345, ändert Art. 93, 95, 100, 177 u. ÜB zu 100 (Gaceta Nr. 118 v. 28. 5.; YHR 1959, S. 60; Inf. jur. 1959, S. 1795)

7) 6. 5. 1961, D. L. Nr. 2737, ändert Art. 73 (Gaceta Nr. 111 v. 17. 5.)

8) 12. 5. 1961, D. L. Nr. 2738, ändert Art. 177 u. ÜB zu 177 (Gaceta Nr. 111 v. 17. 5.; YHR 1961, S. 80)

9) 12. 5. 1961, D. L. Nr. 2739, ändert Art. 16 (Gaceta Nr. 111 v. 17. 5.)

10) 12. 5. 1961, D. L. Nr. 2740, ändert Art. 100 (Gaceta Nr. 111 v. 17. 5.)

11) 12. 5. 1961, D. L. Nr. 2741, ändert Art. 106, 171 u. ÜB zu 171 (Gaceta Nr. 111 v. 17. 5.)

12) 16. 5. 1963, D. L. Nr. 3118, ändert Art. 111 (Gaceta Nr. 11–v. 26. 5.)

13) 25. 6. 1963, D. L. Nr. 3124, ändert Art. 49 (Gaceta Nr. 145 v. 28. 6.)

14) 24. 6. 1965, D. L. Nr. 3513, ändert Art. 100 – 101 (Gaceta Nr. 148 v. 3. 7.)

15) 31. 5. 1968, D. L. Nr. 4123, ändert Art. 7, 33, 121, 140, 188, 196

16) 11. 7. 1969, D. L. Nr. 4349, ändert Art. 132, gibt dazu ÜB

17) 17. 5. 1971, D. L. Nr. 4763, ändert Art. 90

18) 17. 5. 1971, D. L. Nr. 4764, hebt auf Art. 75

19) 17. 5. 1971, D. L. Nr. 4765, ändert Art. 96

AMTL. T.: La Gaceta Nr. 251 v. 1949

ENGL. Ü. (außer im Verf. reg. III):

PAU, Constitution Costa Rica, Washington 1965 (ÜB im Auszug)
 Peaslee³, Bd. IV, S. 328 (Fass. 16. 5. 1963, ÜB im Auszug); YHR
 1963, S. 79
 CCW, Costarica (1975), Fass. 1963 aber ÜB nur Auszug, mit späte-
 ren Änd. im Anhang
 Fitzgerald, S. 75 (Auszug)
 LCN, S. 103 (Art. 13–18)
 FRANZ. Ü.: ADH 1949, S. 65 (Auszug)
 DT. Ü.: Bergmann, 12. Lief., 1957 (Art. 15 u. 17)
 HOLL. Ü.: NWG, Costa Rica, 77. Lief. (Art. 13–18)
 SPAN. T. (außer im Verf. reg. III):
 Bettoni, Bd. I, S. 568 (StAB)
 Constitución Costa Rica, San José 1971 (Fass. 17. 5. 71)
 Zavala I, S. 257 (Original)